

RBI: Stellungnahme zu Gerüchten in Reuters-Berichterstattung

Wien, 20. März 2024. Die Raiffeisen Bank International AG (RBI) hat die Übereinstimmung der Strabag-Transaktion mit allen geltenden Sanktionen sorgfältig geprüft, bevor sie die Transaktion im Dezember 2023 unterzeichnet und angekündigt hat. In den vergangenen Wochen hat die RBI alle relevanten Behörden, einschließlich des US-Finanzministeriums und der OFAC, über die Einzelheiten der Strabag-Transaktion informiert. Darüber hinaus wurde bestätigt, dass es keinen US-Bezug zu dieser Transaktion gibt. Es versteht sich von selbst, dass die RBI keine Geschäfte tätigen wird, die gegen Sanktionen verstoßen oder die RBI dem Risiko von Sanktionen aussetzen würde.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

John P. Carlson, CFA
Head of Group Investor Relations
Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich
ir@rbinternational.com
Telefon +43-1-71 707-2089
www.rbinternational.com